



Interessenausgleich zwischen Urhebern und Nutzern: Die private Vervielfältigung im Lichte der jüngsten Rechtsentwicklung in der EU

3. Josef Kohler-Symposium

Berlin, 12. Dezember 2014

9.30 Uhr Begrüßung
Prof. Dr. *Eva Inés Obergfell*, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht, Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung, Humboldt-Universität zu Berlin, Geschäftsführende Direktorin des Josef Kohler-Instituts für Immaterialgüterrecht der Humboldt-Universität

9.45 Uhr Grußwort
Staatssekretärin im Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz Dr. *Stefanie Hubig*

10.00 Uhr Neue Entwicklungen in der EU-Urheberrechtspolitik
Prof. Dr. *Jörg Reinbothe*, ehem. Abteilungsleiter Urheberrecht und verwandte Schutzrechte einschließlich internationaler Aspekte in der Generaldirektion Binnenmarkt der Europäischen Kommission, Brüssel

10.30 Uhr Das System der privaten Vervielfältigung: Interessenausgleich zwischen Urhebern und Nutzern
Prof. Dr. *Malte Stieper*, Gundling-Professur für Bürgerliches Recht, Recht des geistigen Eigentums und Wettbewerbsrecht (GRUR-Stiftungsprofessur), Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

11.00 Uhr Diskussion

11.20 Uhr Kaffeepause

11.40 Uhr Vorschlag der deutschen Verwertungsgesellschaften zur Entwicklung des Rechts der privaten Vervielfältigung
Dr. *Urban Pappi*, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied VG Bild-Kunst, Bonn

12.10 Uhr Reformbedarf der privaten Vervielfältigung aus Sicht der Praxis
Dr. *Ole Jani*, Rechtsanwalt, CMS Hasche Sigle, Berlin

12.40 Uhr Diskussion

13.00 Uhr Mittagspause

13.45 Uhr Runder Tisch und Diskussion: Forderungen der UrheberInnen an den Gesetzgeber
Nina George, Journalistin und Bestsellerautorin
Matthias Hornschuh, Komponist und Musikproduzent
Niki Stein, Regisseur und Drehbuchautor
Prof. Dr. *Eva Inés Obergfell*, Humboldt-Universität zu Berlin
Prof. Dr. *Gerhard Pfennig*, Sprecher der Initiative Urheberrecht, Berlin

15.15 Uhr Schlusswort
Prof. Dr. *Gerhard Pfennig*

Das Symposium stellt Fragen zur Diskussion, die für die Urheber und ausübenden Künstler, aber auch für die Entwicklung des Urheberrechts von aktueller Bedeutung sind: Wie sieht die neue EU-Kommission im Rahmen ihrer „Digitalen Agenda“ die Rolle des Urheberrechts in der Zukunft? Werden Nutzer in Europa und in Deutschland in Zukunft im Rahmen eines geregelten Interessenausgleichs mit den Rechteinhabern in erweitertem Umfang freien Zugriff auf geschützte Werke für Vervielfältigungen zum privaten Gebrauch, für wissenschaftliche und Schulnutzungen haben? Werden sie dafür Pauschalvergütungen entrichten? Kann das bestehende System auf neue Nutzungsformen ausgedehnt werden? Die Koalition hat sich verpflichtet, die geltenden Regeln nachzubessern: Geschieht das?

Das an der Humboldt-Universität zu Berlin in Zusammenarbeit mit der Initiative Urheberrecht veranstaltete 3. Josef Kohler-Symposium soll diesen Fragen nachgehen. Spezialisierte Juristen aus Brüssel und Deutschland aus Wissenschaft und Praxis sowie Urheber und Kreative diskutieren diese Themen.

Tagungsort

Heilig-Geist-Kapelle in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin
Spandauer Straße 1, 10178 Berlin

Anmeldung

Eine Anmeldung bis zum 8. Dezember 2014 wird erbeten unter:
info@urheber.info

Programm und weitere Informationen auch unter:
<http://symposium.urheber.info>
<http://obergfell.rewi.hu-berlin.de/doc/jks3.pdf>

Telefonnummer für Rückfragen:
030 / 20915807 (Initiative Urheberrecht)

Veranstalter: **Prof. Dr. Eva Inés Obergfell** Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht, Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung, Geschäftsführende Direktorin des Josef Kohler-Instituts für Immaterialgüterrecht, Humboldt-Universität zu Berlin, Unter den Linden 11, 10099 Berlin, <http://obergfell.rewi.hu-berlin.de>

Initiative Urheberrecht In der Initiative arbeiten mittlerweile über 35 Verbände und Gewerkschaften zusammen, die die Interessen von rund 140.000 Urheber/innen und ausübenden Künstler/innen vertreten. Die Initiative versteht sich als alle Sparten kreativen Schaffens bündelndes Diskussionsforum, das sich aktiv für die Belange der Urheber/innen und ausübenden Künstler/innen einsetzt. Sprecher ist Prof. Dr. Gerhard Pfennig. Mohrenstraße 63, 10117 Berlin, www.urheber.info